



## MONTE VACANO RIESLING

### Ein Riesling und seine Geschichte

Die Vacanos sind eine seit dem 15. Jahrhundert in der Lombardei ansässige Familie von Kaufleuten und Juristen, die im 17. Jahrhundert aus der unruhigen Heimat auswandern und sich, in ihren Berufen und Ämtern sehr erfolgreich, am Rhein [Koblenz] und an der Mosel [Trier] niederlassen.

1786 erhebt Kaiser Joseph II. die Vacanos in den erblichen Reichsritterstand als »Edle von Vacano«.

Dr. Robert Weil und seine Frau Emilie, aus dem Hause der Edlen von Vacano, gründen 1875 in Kiedrich das Weingut Dr. Robert Weil.

Ab 1875 erwerben sie ausgewählte Parzellen aus dem Besitz verschiedener Weingüter in den Kiedricher Berglagen.

Darunter befindet sich aus dem Besitz der Grafen von Fürstenberg ein absolutes Filetstück, die »Lay« [im mittelrheinischen Sprachgebrauch für Fels und auch Schiefer].

Der Erwerb dieser außergewöhnlichen und steilen Parzelle erfolgte aus der Vacano-Mitgift von Emilie.

Fortan erhielt die »Lay« als Gewinn des Kiedricher Gräfenberg den familieninternen Ehrentitel MONTE VACANO, und die Weine aus der »Lay« blieben eine ausschließliche Familienangelegenheit und kamen nie auf den Markt: sie begleiteten die fröhlichen ebenso wie traurigen Familienfeste der Familien Weil und Vacano an Rhein und Mosel.

Mit dem Tod Dr. Robert Weils geriet diese »family affair« und der MONTE VACANO »Familien-Riesling« in Vergessenheit.

Mit dem Jahrgang 2018 wurde diese Tradition wiederaufgenommen, und es wurde erstmals nach 1921 eine streng limitierte Flaschenzahl dieses trockenen Rieslings als Ultra-Premium-Marke MONTE VACANO vinifiziert.

Seither feiern die Fachmedien der Weinwelt den MONTE VACANO mit Superlativen wie „Jahrhundertwein“, „Super-Grand-Cru“ oder auch „neuer Ikonen-Wein“, und sie zogen in der Probe Bewertungspunkte zwischen 96 und 99/100 Punkten.



### Die Vinifikation

**Lage** – die Trauben des MONTE VACANO kommen aus dem Gewann »Lay« im Kiedrich Gräfenberg

– 1/2 Hektar mit hohem Anteil an Phyllit-Schiefer

**Ernte** – Lese der gesunden, perfekt ausgereiften Trauben in der ersten Oktoberhälfte 2021 in zwei Selektionsdurchgängen

**Vinifikation** – nach Maischestandzeit und schonender Pressung spontane Vergärung in zwei traditionellen Stückfässern [1.200 Liter]

– nach Ende der Vergärung Stückfass-Lager für fast zwei Jahre auf der Feinhefe

#### VDP.AUKTIONEN

|      |                           |          |
|------|---------------------------|----------|
| 2018 | Magnum                    | 619 €    |
|      | Balthazar                 | 21.420 € |
| 2019 | Magnum                    | 1.012 €  |
|      | Methusalem                | 11.901 € |
| 2020 | Magnum                    | 1.119 €  |
|      | Methusalem                | 14.280 € |
| 2021 | Magnum                    | 1.250 €  |
|      | Methusalem                | 14.280 € |
| 2022 | [VDP.AUKTION   März 2025] |          |